

## **Erfahrungsbericht über einen Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Austauschprogramms (Studium)**

Gastland: Ungarn

Gastinstitution: Andrassy Gyula Budapesti Német Nyelvű Egyetem

### **1. Für welches Austausch- oder Förderprogramm fertigen Sie diesen**

#### **Erfahrungsbericht an?**

Erasmus (Europa oder Übersee)

### **2. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasteinrichtung)**

Die Bewerbung und Organisation vor dem Start des Auslandssemesters lief ziemlich reibungslos ab. Das International Office der FAU hat den Bewerbungsprozess sehr übersichtlich gestaltet.

### **3. An- und Einreise (Visum, Flug/Bahn/Bus)**

Ich bin zunächst nach Budaörs geflogen, da es sehr günstige Flüge von Nürnberg nach Budapest gibt. Jedoch bin ich zurück mit der Bahn gefahren. Auch das ist relativ entspannt möglich. Ein Visum oder Reisepass braucht man für Ungarn nicht.

### **4. Unterkunft (Wohnheim/Privat)**

Ich habe in einer WG gewohnt die ich über WG-gesucht gefunden habe. Viele Erasmus-Wohnungen, die jeweils nur für ein Semester vermietet werden, findet man auf WG-gesucht. Meine WG lag sehr zentral im jüdischen Viertel, ganz in der Nähe der Uni. Das jüdische Viertel ist allgemein sehr empfehlenswert zu wohnen, da die Lage top ist und es viele Supermärkte, Restaurants, Bars, Cafes und Clubs in der Nähe gibt.

### **5. Fachlicher Aufenthalt an der Gasteinrichtung (Lehrveranstaltungen, Praktikumsinhalte und -aufgaben, Sprachkurse, Stundenplan, Prüfungen, Abschlussarbeit)**

Ich habe an der Andrassy Uni nur drei Kurse belegt, da man für die Erasmusförderung nur 10 ECTS benötigt. Die Kurse "Geschäftsprozessmanagement" und "Sustainable and Digital Finance" kann ich empfehlen. Leider geben die meisten Kurse an der Andrassy nur 3 ECTS, weshalb es nicht so einfach war Learning Agreements zu bekommen. Am Lehrstuhl von Prof. Voigt und am Lehrstuhl von Prof. Beckmann hat man aber gute Chancen auf ein Learning Agreement.

### **6. Betreuung an der Gasteinrichtung (International Office, Fachbereich, Praktikumsbetreuung)**

Frau Emese Kürti, die Erasmus-Koordinatorin der Andrassy Uni, ist super lieb und sehr hilfsbereit. Bei Fragen kann man sich immer an sie wenden.

### **7. Ausstattung der Gasteinrichtung (Bibliothek, Computerräume, Laboratorien, Unterrichts- und Arbeitsräume etc.)**

Die Andrassy Uni ist sehr klein und überschaubar, das Gebäude ist jedoch sehr schön und die Bibliothek hat alles was man braucht. Ich kann außerdem empfehlen sich einen Bibliotheksausweis an der Ervin Szabó Metropolitan Bibliothek zu machen. Der Ausweis kostet nur 1 EUR, die Bibliothek liegt 2 Minuten Fußweg von der Uni entfernt und ist wunderschön.

### **8. Alltag und Freizeit (Sehenswertes, Kulinarisches, Geld abheben, Handy, Jobs)**

Budapest ist eine wunderbare Stadt mit einer schönen Kulisse und vielen Sehenswürdigkeiten. Es gibt viele süße Cafés und Restaurants. Die Oper ist auf jeden Fall eine tolle Erfahrung, aber ansonsten gibt es auch viele Clubs und Bars für jeden Musikgeschmack. In Ungarn zahlt man mit Forint, jedoch kann man eigentlich überall mit Kreditkarte/EC-Karte zahlen. Ansonsten kann man an ATMs auch Bargeld abheben.

### **9. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien, finanzielle Unterstützung der Gasteinrichtung)**

Lebenshaltungskosten sind nach meiner Erfahrung ähnlich hoch wie in Deutschland. Ich habe 400 EUR Miete gezahlt, Restaurants sind vergleichsweise günstig, dafür sind Supermärkte teilweise teurer. Es gibt Aldi, Lidl, Müller, Rossmann und DM - also sehr viele deutsche Produkte, die teilweise ein paar Cent mehr kosten als in Deutschland. Öffentliche Verkehrsmittel sind dafür super günstig! Mit der BudapestGo App kann man sich den HungaryPass für ca. 4 EUR monatlich kaufen (quasi das Ungarische Equivalent zum Deutschlandticket). Außerdem kann man ganz toll SecondHand-Shoppen!!

### **10. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)**

Meine beste Erfahrung in Budapest war definitiv die tollen Menschen, die ich hier kennengelernt habe. Die Einführungswochen vor Semesterbeginn waren von der Andrassy Uni toll gestaltet und so konnte man die anderen Erasmus-Studierenden schnell kennenlernen und Anschluss finden. Es lohnt sich auch mal einen AUsflug an den Balaton (Plattensee) zu machen, gerade im Sommer ist es wunderschön dort. Meine schlechteste Erfahrung war, dass ich meine Kreditkarte verloren habe. Mit EC-Karte zahlt man leider super viele Gebühren beim bezahlen, also besorgt euch eine Kreditkarte bevor ihr nach Ungarn fahrt!

### **11. Wichtige Ansprechpartner und Links**

Emese Kürti von der Andrassy Universität Erasmus Life Budapest (für Tagesstrips, Events, Partys)

**12. Nur Erasmus-Aufenthalte: Für diejenigen Studierenden, die eine Sonderförderung erhalten haben: Bitte stellen Sie kurz dar, wie Sie Ihren Aufenthalt in dieser Hinsicht erlebt haben.**